

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss      **öffentlich**      am 06.12.2017      Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

## **Abbruch ehem. Stadtgärtnereiareal Balingen**

### **Vergabebeschluss**

Anlagen: 2

Luftbild  
Abbruchplan

### **Beschlussantrag:**

Die Abbrucharbeiten für mehrere bauliche Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei, Spitalwiese 1, Flurstück 436 werden entsprechend der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung an die Fa. Libare Rückbau GmbH, Winterlingen, zum Preis von insgesamt 76.537,68 € vergeben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Ausgaben/Einnahmen des Vermögenshaushaltes

einmalig                      76.537,68 €

#### Veranschlagung der Mittel

Haushaltsjahr 2017/2018:  
planmäßig                      76.537,68 € - Finanzposition 2.8830.9500.000  
(bewirtschaftende Stelle: Dst. 20)

**Sachverhalt:**

**Ausgangssituation**

Das ehemalige Areal der Stadtgärtnerei (Flurstück Nr. 436), Spitalwiese 1 befindet sich in zentrumsnaher Lage, östlich der Kernstadt Balingen. Das städtische Grundstück ist südlich über die ‚Hirschbergstraße‘ mit den Stichstraßen der ‚Spitalwiese‘ verbunden. Im Nordwesten des Areals befindet sich die Längenfeldstraße und im Norden die Haydnstraße. Auf den östlich angrenzenden städtischen Grundstücken findet ‚Urban Gardening‘ statt (Drucksache 153/2014).

Das städtische Grundstück weist eine Gesamtfläche von ca. 4.590 m<sup>2</sup> auf. Die Bebauung besteht aus zwei Foliengewächshäusern, einem verglasten Gewächshaus mit Anschluss an den Aufenthalts- und Lagerraum sowie mehreren Garagen. Im Südosten befindet sich ein Tor und im Süden ein weiteres Haupttor als Zufahrt. Zuwegungen und Überfahrten sind bituminös befestigt. Im Süden des Areals befindet sich ein Schuppen, der nicht abgebrochen werden soll.

Der Abbruch schließt den Ausbau sämtlicher Fundamente sowie eine sachgerechte Entsorgung von asbesthaltigen Materialien ein. Vom Auftragnehmer ist ein Entsorgungskonzept vorzulegen.

Der südlich gelegene Schuppen ist erhaltenswert und soll bis Ende 2018 in städtischem Eigentum verbleiben und vom Bauhof zunächst noch als Lagerfläche genutzt werden (Drucksache 2017/238). Die Zufahrten zum Schuppen sollen nutzbar bleiben.

Als Vorbereitung für den Abbruch wurde ein umwelttechnisches Übersichtsgutachten vom Ingenieurbüro für Erd-Grundbau, GeoTech Kaiser gefertigt sowie eine Bestandsaufnahme der baulichen Anlagen vom Büro Mauthe erhoben.

**Vergabe der Abbrucharbeiten**

Die Maßnahmen für die Abbrucharbeiten wurden am 25.10.2016 beschränkt ausgeschrieben und an 9 Firmen versandt.

Zum Submissionstermin am 17.11.2017 sind 4 Hauptangebote eingegangen. Das Ausschreibungsergebnis stellt sich nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung durch das beauftragte Planungsbüro Mauthe aus Ostdorf wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Geprüft</b>
1. Libare Rückbau GmbH, Winterlingen	76.537,68 €
2. Heinrich Teufel GmbH & Co. KG, Straßberg *)	77.572,13 €
3. Phoenix Abbruch GmbH & Co. KG **)	79.256,55 €
4. Abbruch Ladner, Rangendingen	115.940,51 €

Nach Auswertung der Angebote hat die **Firma Libare Rückbau GmbH, Winterlingen** das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Durchführung der Abbrucharbeiten / Zeitlicher Ablauf**

Die Beauftragung der Arbeiten soll noch im Dezember 2017 stattfinden. Die Arbeiten sind ab Mitte Dezember aufzunehmen. Der vollständige Abbruch, Abfuhr und Baufeldfreimachung ist bis spätestens 31.03.2018 zu erbringen.

Nach erfolgter Baulandfreimachung soll eine Teilfläche des Grundstücks ‚Spitalwiese 1‘ mit ca. 2.740 m<sup>2</sup> als Bauplatz für ein Wohnprojekt veräußert werden. Die Bebaubarkeit richtet sich nach den Vorschriften für den unbeplanten Innenbereich (§ 34 Baugesetzbuch).

Sabine Stengel

